



Datenschutzerklärung

Name und Anschrift der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle:

sipgate GmbH (im Folgenden: "sipgate")
Vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Tim Mois und Herrn Thilo Salmon
Gladbacher Str. 74
40219 Düsseldorf
Tel.: 0211-63 55 55-0
info@sipgate.de
www.sipgate.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten der sipgate GmbH:

Herr Daniel Marohn
% sipgate GmbH
Gladbacher Str. 74
40219 Düsseldorf
Tel.: 0211-63 55 55-0
datenschutz@sipgate.de

A. Allgemeines zur Datenverarbeitung

I. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

sipgate verarbeitet personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie der Inhalte und Leistungen der sipgate erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Nutzer erfolgt regelmäßig nur soweit dies zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich ist oder nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit sipgate für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: "DSGVO") als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen



Verpflichtung erforderlich ist, der sipgate unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der sipgate oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

III. Datenlöschung/Speicherungsdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen sipgate unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

B. Logfiles

I. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf der Internetseiten der sipgate (sowie der Internetseiten ihrer Schwestergesellschaften) erfassen die Systeme der sipgate automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version, Betriebssystem des Nutzers, Internet-Service-Provider des Nutzers, IP-Adresse des Nutzers, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Websites, von denen das System des Nutzers auf die Website der sipgate gelangt, Websites, die vom System des Nutzers über die Website(s) der sipgate aufgerufen werden.

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles der sipgate gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

III. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse des Nutzers durch das System ist notwendig,



um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen oben dargestellten Zwecken liegt auch das berechtigte Interesse der sipgate an der Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

IV. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist, sodass der Personenbezug dieser Daten dann nicht mehr gegeben ist.

V. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Websites und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens der Nutzer keine Widerspruchsmöglichkeit.

C. Verwendung von Cookies

I. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Unsere Websites verwenden Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser im Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Wir setzen Cookies ein, um unsere Websites nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Websites erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann.

In den Cookies werden dabei folgenden Daten gespeichert und übermittelt:

Spracheinstellungen, Artikel im Warenkorb, Log-In Informationen, Browsertyp, Betriebssystem, Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite), Uhrzeit der Serveranfrage, IP-Adresse.

Wir verwenden auf unseren Website(s) darüber hinaus Cookies, die eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer ermöglichen.



Auf diese Weise können folgende Daten übermittelt werden:
Browsertyp, Betriebssystem, Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite), Uhrzeit der Serveranfrage, IP-Adresse.

Die auf diese Weise erhobenen Daten der Nutzer werden durch technische Vorkehrungen pseudonymisiert. Daher ist eine Zuordnung der Daten zum aufrufenden Nutzer nicht mehr möglich. Die Daten werden nicht gemeinsam mit sonstigen personenbezogenen Daten der Nutzer gespeichert.

Beim Aufruf unserer Website(s) werden die Nutzer durch einen Infobanner über die Verwendung von Cookies zu Analysezielen informiert und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen. Es erfolgt in diesem Zusammenhang auch ein Hinweis darauf, wie die Speicherung von Cookies in den Browsereinstellungen unterbunden werden kann.

II. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung technisch notwendiger Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies zu Analysezielen ist bei Vorliegen einer diesbezüglichen Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

III. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an sipgate übermittelt. Sie haben als Nutzer die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit (auch automatisiert) gelöscht werden. Werden Cookies für die Websites der sipgate deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Websites vollumfänglich genutzt werden.

D. Newsletter

I. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wenn Sie auf den Websites der sipgate Waren oder Dienstleistungen erwerben und hierbei Ihre Email-Adresse hinterlegen, kann diese in der Folge durch sipgate für den Versand eines Newsletters verwendet werden. In einem solchen Fall wird über den Newsletter ausschließlich Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen versendet. Wir nutzen für den Versand der Newsletter externe Dienstleister.

Wir erfassen hierbei die Öffnungs- und Zustellrate des Newsletters.



Die Newsletter enthalten einen sog. „web-beacon“, d.h. eine pixelgroße Datei, die beim Öffnen des Newsletters von dem Server unseres Dienstleisters abgerufen wird. Im Rahmen dieses Abrufs werden zunächst technische Informationen, wie Informationen zum Browser und Ihrem System, als auch Ihre IP-Adresse und Zeitpunkt des Abrufs erhoben. Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung der Services anhand der technischen Daten oder der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens anhand derer Abruforte (die mit Hilfe der IP-Adresse bestimmbar sind) oder der Zugriffszeiten genutzt.

Zu den statistischen Erhebungen gehört ebenfalls die Feststellung, ob die Newsletter geöffnet werden, wann sie geöffnet werden und welche Links geklickt werden. Diese Informationen können aus technischen Gründen zwar den einzelnen Newsletterempfängern zugeordnet werden. Es ist jedoch weder unser Bestreben, noch das unserer Dienstleister, einzelne Nutzer zu beobachten. Die Auswertungen dienen uns viel mehr dazu, die Lesegewohnheiten unserer Nutzer zu erkennen und unsere Inhalte auf sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu versenden.

II. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für den Versand des Newsletters infolge des Verkaufs von Waren oder Dienstleistungen ist § 7 Abs. 3 UWG.

Rechtsgrundlage für die Erfassung der Öffnungs- und Zustellrate des Newsletters ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

III. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der Email-Adresse und des Namens des Nutzers dienen dazu, den Newsletter mit einer personalisierten Anrede zuzustellen.

Die Erfassung der Öffnungs- und Zustellrate erfolgt zur Erkennung etwaiger technischer Probleme, sowie zur inhaltlichen Verbesserung unserer Angebote. In diesen Zwecken liegt auch das berechnete Interesse der sipgate gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

IV. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Email-Adresse des Nutzers wird demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

V. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Abonnement des Newsletters kann durch den betroffenen Nutzer jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link.



E. Kontaktformular

I. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf den Websites der sipgate sind Kontaktformulare vorhanden, welche für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden können. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an sipgate übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind: Email-Adresse, Kundennummer, ggf. Telefonnummer.

II. Rechtsgrundlage für die Speicherung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer Email übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der Email-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

III. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient sipgate allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle der Kontaktaufnahme per Email liegt hieran auch das erforderliche berechnete Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit der informationstechnischen Systeme der sipgate sicherzustellen.

IV. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per Email übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation wenn der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

V. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

F. Ticketsystem zendesk

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Erfassung und Bearbeitung von Kundenanfragen nutzt sipgate zendesk, ein Tool der



Firma Zendesk Inc., 1019 Market Street, San Francisco, CA 94103, USA, mit der wir eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung geschlossen haben. Wendet ein Kunde sich per Email an die sipgate, werden seine Email-Adresse, seine Kundennummer und ggf. weitere übersandte Informationen von zendesk gespeichert.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer Email übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der Email-Kontakt auf den Abschluss oder die Erfüllung des Vertrages ab, so ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufnahme bzw. Bearbeitung einer Kundenanfrage dient allein der zielgerichteten Lösung dieser Anfrage. Hierzu ist es zwingend notwendig, dass sipgate den jeweiligen Kunden kontaktieren kann.

IV. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

G. Fonts

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Anzeige verschiedener Schriftarten greifen wir auf Dienste der Rechteinhaber der Schriftarten zurück. Hierzu wird die IP-Adresse des anfragenden Rechners an den die Schriftart ausliefernden Rechteinhaber übermittelt.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Die Darstellung der Website(s) der sipgate in der gewünschten Schriftart.

IV. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die IP-Adresse wird unmittelbar nach dem Abruf der Schriftart gelöscht.

H. Google

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für unsere Arbeit und unsere internen und externen Kommunikation nutzen wir Dienste von Google (Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043 USA), mit der wir



eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung geschlossen haben. Im Rahmen unserer Arbeit werden ggfs. verschiedene personenbezogene Daten (wie z.B. die IP-Adresse des anfragenden Rechners, Ihr Name, Ihre E-Mailadresse und andere Daten, die im Rahmen des Vertragsabschluss bzw dessen Umsetzung bei uns bearbeitet werden) auf servern von google gespeichert, soweit dies im Rahmen der Vertragsumsetzung oder der Kundenkommunikation (z.b. E-Mail, Vertragsabschlüsse über goolge drive) erforderlich ist.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Kundenkontakt und sonstige verschiedene Prozesse, die im Rahmen der Vertragsumsetzung und -erfüllung erforderlich sind.

IV. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten werden gelöscht, soweit sie nicht mehr benötigt werden und wir nicht aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Speicherung verpflichtet sind.

I. Messaging System

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für unsere online Kommunikation nutzen wir Dienste von intercom (Intercom, Inc., San Francisco, CA 94105, USA), mit der wir eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung geschlossen haben. Hierzu wird die IP-Adresse des anfragenden Rechners an intercom übermittelt, um verschiedenen online Kommunikationsdienste (wie beispielsweise online chat, automatisiertes Kundenboarding) mit dem Kunden über die Websites der sipgate GmbH ausführen zu lassen.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung

Herstellung eines unmittelbaren Kundenkontaktes und automatisierte Hilfestellung bei der Nutzung der sipgate Dienste.

IV. Dauer der Speicherung, Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die IP-Adresse wird unmittelbar nach dem Beenden der Session gelöscht.

J. Webanalyse

I. Google Analytics



1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Websites der sipgate nutzen Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc.. Google Analytics verwendet Cookies, die auf dem Rechner des Nutzers gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch den Nutzer ermöglichen. Sipgate kann auf diese Weise analysieren, wie die Website(s) genutzt wird/werden und die Website in der Folge noch nutzerfreundlicher gestalten.

Auf einigen Websites wird zusätzlich die Zusatzfunktion "User ID" eingesetzt.

Die User-ID ist eine einzigartige, dauerhafte und nicht personalisierte Zeichenfolge, die wir Ihnen persönlich und nicht einem bestimmten Gerät zuweisen. Dadurch kann Ihr Besuch und Nutzerverhalten auf unserer Webseite mit unterschiedlichen Endgeräten (z.B Smartphone, Tablet, Laptop) erfasst werden. Die Zuweisung der User-ID an Sie erfolgt nur, wenn wir Sie als Nutzer eindeutig identifizieren können. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn Sie sich erstmalig auf unserer Website registrieren. Wir führen die unter der User-ID erhobenen Daten nicht mit personenbezogenen Daten zusammen. Lediglich die pseudonymisierte User-ID wird an Google Universal Analytics übermittelt und als Ihr Pseudonym gegenüber Google benutzt, andere Daten und Informationen im Zusammenhang mit Ihrem Account werden Google nicht übermittelt. In der Folge wird Ihr Nutzerverhalten auf unseren Webseiten zusammen mit Ihrer User-ID an Server von Google in den USA übertragen, dort gespeichert und zu Analyse Zwecken verarbeitet. Google verknüpft die übermittelten Informationen zu pseudonymisierten Nutzerprofilen und stellt sipgate diese in zusammengefasster Form wieder zur Verfügung. sipgate führt diese übermittelten Nutzungsprofile nicht mit Ihren personenbezogenen Daten zusammen. Eine Personenbeziehbarkeit wird so zu jeder Zeit ausgeschlossen. Sie können der Übermittlung einer User-ID an Google widersprechen, indem Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Datenschutz: User-ID“ zukommen lassen.

sipgate hat die IP-Anonymisierung (sog. Erweiterung "_anonymizeIP()") auf dieser Webseite aktiviert. Das bedeutet, dass IP-Adressen im Wege eines sog. IP-Masking anonymisiert erfasst werden, um so einen direkten Personenbezug zu beseitigen. Die IP-Adresse wird nur in Ausnahmefällen auf Server von Google in den USA übertragen und erst dort verkürzt. Normalerweise wird die IP-Adresse bereits innerhalb von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gekürzt und erst dann in anonymisierter Form an Server von Google in den USA übertragen.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO. In den oben beschriebenen Zwecken liegt auch das berechtigte Interesse der sipgate an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Im Auftrag von sipgate wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber sipgate zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen



Daten von Google zusammengeführt.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden maximal 26 Monate gespeichert.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link (<http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>) verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren. Die Webanalyse bleibt solange deaktiviert, wie das Add-On von Google nicht seinerseits deaktiviert bzw. gelöscht wird. Daher löschen Sie bitte das Add-On nicht, solange die Webanalyse nicht gewünscht ist. Das Add-On ist pro Browser und Rechner gesetzt. Falls Sie sipgate-Dienste und/oder Websites mit unterschiedlichen Browsern/Rechner aufrufen, müssen Sie das Add-On jeweils gesondert hinzufügen.

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Speicherung und Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden, sofern das o.g. Browser-Plugin nicht installiert ist.

6. Datentransfer in Drittstaaten

Im Rahmen der Nutzung von Produkten der Google werden Daten auf Servern, die im Hoheitsgebiet der Vereinigten Staaten von Amerika belegen sind, gespeichert. Diese Daten sind in der Regel (s. Ziffer VIII. A. 1.) nicht personenbezogen, da vor dem Transfer der Daten eine Anonymisierung stattfindet.

Der Transfer von Daten in das Hoheitsgebiet der Vereinigten Staaten von Amerika ist gerechtfertigt durch die Vereinbarung der durch die EU-Kommission entwickelten sog. Standardvertragsklauseln zwischen sipgate und Google.

II. Sentry Stabilitätsprüfung und -überwachung

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Sipgate setzt auf seinen Websites zu Zwecken der Stabilitätsprüfung und -überwachung Sentry, einen Dienst der Functional Software Inc., Sentry, 1501 Mariposa St # 408, San Francisco, CA 94107, USA, ein.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Mit diesem Dienst wird die technische Stabilität der von sipgate auf ihren Websites



angebotenen Dienste überwacht. Auf diese Weise lassen sich die Stabilität der Systeme überwachen und sog. Codefehler erkennen und verbessern. Mit den erhobenen Daten ist es der sipgate möglich, zu erkennen, wann unter welchen Betriebssystemen welche Anzeigefehler aufgetreten sind. Dies dient der möglichst fehlerfreien Bereitstellung der Dienste der sipgate und zur schnellen Fehlererkennung und zur Beseitigung der erkannten Fehler.

In diesen oben dargestellten Zwecken liegt auch das berechtigte Interesse der sipgate an der Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sämtliche Daten, z.B. Angaben zum genutzten Endgerät und der Zeitpunkt eines Fehlers werden anonymisiert erhoben und gespeichert und nach der Auswertung unverzüglich gelöscht. sipgate ist es zu keinem Zeitpunkt möglich, die gespeicherten Daten auf eine bestimmte oder bestimmbare Person zurückzuführen. Vom Nutzer getätigte Eingaben werden von Sentry als solche erkannt und niemals erhoben.

III. Hubspot

1. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

sipgate setzt auf seinen Websites zu Analysezwecken HubSpot, einen Dienst der HubSpot Inc. ein. HubSpot Inc. ist ein us-amerikanisches Unternehmen mit Niederlassung in Irland (HubSpot, 2nd floor 30 North Wall Quay, Dublin 1, Ireland, Tel.: +353 1 5187500).

HubSpot verwendet Cookies (s. Zu Cookies auch Ziffer III.), die auf dem Computer des Nutzers gespeichert werden und die bestimmte Daten erfassen. Die erfassten Daten sind IP-Adresse, Standort, Browser, Dauer des Besuches, aufgerufene Websites. HubSpot wertet diese Daten aus und generiert hieraus Statistiken über die Nutzung der Website(s) der sipgate.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten mittels des Dienstes HubSpot ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die mittels des Dienstes HubSpot erhobenen Daten werden genutzt, um daraus Statistiken über die Nutzung der Websites der sipgate zu generieren. Diese Statistiken benötigt sipgate, um einen reibungslosen Betrieb der Websites und aller Angebote sicherzustellen und fortlaufend zu optimieren.

Weiter benutzt sipgate die mittels des Dienstes HubSpot erhobenen Daten um dem Nutzer zielgerichtetes Marketing anzubieten.

In den oben beschriebenen Zwecken liegt auch das berechtigte Interesse der sipgate an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.



sipgate verwendet die mittels des Dienstes HubSpot erhobenen Daten nur zu den oben angegebenen Zwecken und wird diese Daten niemals an Dritte weitergeben.

4. Löschung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können die Erfassung von Daten durch HubSpot unterbinden, indem Sie die Speicherung von Cookies in Ihrem Browser durch entsprechende Einstellungen verbieten. Eine Anleitung finden Sie unter http://www.meine-cookies.org/cookies_verwalten/index.html

Falls Sie die Nutzung Ihrer Daten zu Marketingzwecken unterbinden möchten, können Sie dies mit einem Klick abbestellen unter <http://www.youronlinechoices.com/de>

K. Weitergabe von Informationen

Wir geben Daten nur in folgenden Fällen weiter:

I. Zahlungsarten

Soweit dies für die Abwicklung Ihres Vertrages notwendig ist, wird sipgate die erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten im Rahmen vertraglicher Regelungen an unsere Dienstleister weitergeben. Diese Dienstleister sind selbstverständlich aufgefordert, die anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Für die verschiedenen verfügbaren Zahlungsmethoden arbeiten wir mit externen Unternehmen zusammen:

Zahlung per Kreditkarte: SIX Payment Services Germany GmbH, Langenhorner Chaussee 92-94, 22415 Hamburg.

Zahlung per Paypal: PayPal Deutschland GmbH, Am Marktplatz 1, 14532 Europaparc Dreilinden.

II. Verbundene Unternehmen

Verbundene Unternehmen sind solche Unternehmen, die von sipgate beherrscht werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Daten an verbundene Unternehmen weitergegeben werden. Wir geben jedoch nur dann Daten weiter, wenn diese Unternehmen entweder dieser Datenschutzerklärung unterliegen oder aber Richtlinien befolgen, die mindestens ebenso viel Schutz bieten wie diese Datenschutzerklärung.

III. Gesetzliche oder behördliche Verpflichtung

Wir geben personenbezogene Daten von Kunden nur dann bekannt, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder wenn eine solche Weitergabe erforderlich ist, um unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen oder andere Vereinbarungen durchzusetzen oder unsere Rechte sowie die Rechte unserer Kunden und diejenigen Dritter zu schützen. Dies beinhaltet einen Datenaustausch mit Unternehmen, die auf die Vorbeugung und Minimierung von Missbrauch und Kreditkartenbetrug



spezialisiert sind. Es werden jedoch keine Daten zum wirtschaftlichen Gebrauch durch diese Unternehmen weitergegeben, sondern ausschließlich zu den oben beschriebenen Zwecken.

L. Soziale Netzwerke

sipgate ist in folgenden sozialen Netzwerken präsent:

I. Facebook

Facebook ist ein soziales Netzwerk, das von der Facebook Ireland Limited (Hanover Reach, 5-7 Hanover Quay, Dublin 2 Ireland) betrieben wird. In Facebook betreibt sipgate eine Website ("Fan-Seite"). Nutzen Sie als eingeloggter Facebook-Nutzer die sipgate-Fan-Seite auf Facebook, gewährt Facebook uns über eine technische Schnittstelle Zugang zu Ihren sog. „öffentlichen Information“ bei Facebook und solche, die Sie öffentlich zugänglich machen oder für die jeweilige Anwendung freigeben. „Öffentlich“ bedeutet im Zusammenhang mit Facebook, dass jeder auch außerhalb von Facebook diese Daten sehen kann. Hierzu zählen Ihr Name, Ihr Profil- und Titelbild, Ihr Geschlecht, Ihre Netzwerke, Ihre „Gefällt mir“-Angaben, Ihr Nutzernamen (Facebook URL) und Ihre Nutzerkennnummer (Facebook ID).

Facebook entscheidet dabei gemäß der Facebook-Datenschutzbestimmungen, welche Daten stets öffentlich zugänglich sind und welche Sie mit Hilfe Ihrer Privatsphäreinstellungen individuell zugänglich machen können.

II. Twitter

sipgate betreibt ein Twitter-Konto. Twitter ist ein Microblogging-Dienst, der von dem amerikanischen Unternehmen Twitter, Inc. (795 Folsom Str., Suite 600, San Francisco, CA 94107) betrieben wird.

M. Datenverarbeitung bei Erbringung von Telefoniedienstleistungen (Bestands-/Verkehrsdaten)

I. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen des Vertragsschlusses erheben wir Anrede, Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Zahlungsinformationen.

Neben den Bestandsdaten, z. B. aus dem Kundenauftrag, erhebt, verarbeitet und nutzt sipgate auch Ihre Verkehrs- und Nutzungsdaten. Verkehrs- und Nutzungsdaten sind u. a. Daten, die bei der Telefonie oder auf andere Art über das von sipgate genutzte Netz anfallen (SMS/MMS, Datendienste).

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

III. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verkehrsdaten entstehen mit Aufbau und Erhalt der Telekommunikationsverbindung und werden zur Erstellung der Abrechnung benötigt. und werden längstens für sechs Monate nach Rechnungsversand gespeichert, verarbeitet und genutzt.



Die Bestandsdaten werden zur Durchführung des Vertrages benötigt.

Darüber hinaus wird die Email-Adresse für den Kundenkontakt benötigt (Übersendung von Rechnungen und anderer produktbezogener Informationen).

IV. Speicherdauer, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Verkehrsdaten werden maximal für sechs Monate nach Rechnungsversand gespeichert.

Nach dem Telekommunikationsgesetz sind wir verpflichtet, die Bestandsdaten bis zum Ablauf des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres zu speichern. Verlangen handelsrechtliche Vorgaben, z.B. für Rechnungen (Handelsgesetzbuch oder Abgabenordnung), eine länger währende Speicherung der Daten, sind diese bindend.

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen. In einem solchen Fall löscht sipgate die personenbezogenen Daten, soweit sipgate nicht durch handelsrechtliche Vorgaben zur Speicherung verpflichtet ist.

Weiter wird verwiesen auf die für das jeweilige Produkt geltenden allg. Geschäftsbedingungen und Leistungsbeschreibungen.

N. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten eines Nutzers verarbeitet, ist dieser Nutzer Betroffener im Sinne der DSGVO. Als Betroffenem stehen Ihnen die folgenden Rechte gegenüber sipgate zu - soweit oben bei den einzelnen Datenverarbeitungen nicht etwas Abweichendes geregelt ist:

I. Auskunftsrecht

Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von sipgate verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

1. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
2. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
3. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;



4. die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
5. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
6. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
7. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
8. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

II. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

III. Recht auf Löschung

1. Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.



b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

c) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

d) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

e) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

f) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

2. Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

3. Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

a) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

b) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;

d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter



Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

e) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

IV. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfänger, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

V. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

Die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
Die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

VI. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.



Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft - ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG - Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

VII. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

VIII. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsgerichtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ort des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.